



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich des Pressetermins „Mehr Sicherheit beim Motorradfahren“,
Vorstellung des „Action-Kamera-Systems“
an zivilen Polizeimotorrädern

am Mittwoch, 12. April 2023 in Nürnberg

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitung

Motorradfahren ist nach wie vor **hoch im Kurs**. Und gerade **jetzt im Frühling**, zum **Saisonbeginn**, sind vermehrt **Motorradfahrerinnen** und **-fahrer unterwegs**. Sie genießen die **milden Temperaturen** und die Möglichkeit wieder „**Frischluf**t zu **schnuppern**“.

Zahlen VU-
Statistik 2022

Leider steigen dann auch die **Zahlen der Unfallopfer mit Motorrädern wieder an**. Im vergangenen Jahr ereigneten sich auf **Bayerns Straßen** insgesamt **7.970 Verkehrsunfälle** unter **Beteiligung von Motorradfahrern**. Hierbei wurden **7.030 von ihnen verletzt**, **122** sogar **getötet**.

Rund **drei Viertel** der **tödlichen Verkehrsunfälle** haben **Motorradfahrer selbst verursacht** (2022: 89 von 123).

Unfallträchtiges
Fehlverhalten/
Verstöße

Gründe hierfür sind nicht selten:

- Fehler beim **Überholen**, wie etwa **Missachtung** von **Überholverböten**,
- Überholen bei **Unübersichtlichkeit** oder trotz **Gegenverkehrs**,
- gefährliches **Kurvenschneiden**,
- illegale **Rennen**
- und **sonstige gefährliche Fahrmanöver**.

Klar ist aber auch: Nur eine **kleine Gruppe von Motorradfahrerinnen und -fahrern** ist **rücksichtslos** unterwegs. Und **genau diese** gilt es **aus dem Verkehr zu ziehen**

Erprobung
neuer Technik

Hierzu statten wir unsere Polizei mit **modernsten Einsatzmitteln** aus.

„Action-
Kamera-
System“

2020 bis Juli 2022 haben wir in der Motorradsaison im Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern daher intensiv den Einsatz eines **Action-Kamera-Systems** für zivile Motorräder der Bayerischen Polizei getestet.

Mit **verbesserten Überwachungsmöglichkeiten** wollen wir so die **Hauptunfallursachen** bei Unfällen mit **Motorradfahrern bekämpfen**, um schreckliche Tragödien – wie hier im **Verkehrspräventionsanhänger** der Bayerischen Polizei dargestellt – zu vermeiden.

Mangels Dokumentationsmöglichkeit ohne Kamera wurden bisher teils Verstöße „übersehen“ (gerade bei mehreren Verstößen in Folge) bzw. es konnte nicht ihr gesamtes Gefahrenpotential 1:1 wiedergegeben werden.
Die Kamera soll die Zeugeneigenschaft/Feststellungen der Beamten nicht ersetzen, sondern unterstützen.

Das neue Kamera-System wird künftig bei **speziell geschulten Beamtinnen und Beamten** im Einsatz sein. Nimmt die Polizistin oder der Polizist in Zivil einen Verstoß wahr, kann durch eine Auslösetaste am Lenker die Kamera eingeschaltet und das Fahrverhalten so **bis zum Anhalten dokumentiert werden**.

Diese Form der **Beweissicherung ist auch später vor Gericht vorteilhaft**, da unsere Kontrollexperten – anders als bisher – alle **während der Fahrt** begangenen Verstöße **lückenlos** dokumentieren und deren konkretes **Gefährdungspotential** aufzeigen können.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit dem Motorradfahrer beim anschließenden Halt das Fehlverhalten „**bildlich**“ **vor Augen zu führen** und so sein **Problembewusstsein** zu erhöhen und ihn für die **Zukunft zu sensibilisieren**.

Verkehrssünder haben es künftig daher **noch schwerer** und auch die **Umwelt profitiert**. Rasen ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine **unerträgliche Lärmbelästigung** für die betroffenen Anwohner.

Es folgen voraussichtlich Anfang Mai:
PP OBS, PP MUE
und PP SWS.

Neben dem **Polizeipräsidium Niederbayern** ist auch das **Polizeipräsidium Mittelfranken** mit dem neuen Kamera-System ausgestattet. **Weitere Polizeipräsidien** sollen **bis Anfang Mai** folgen.

Investitionen

Die **Gesamtkosten pro System** betragen **rund 7.000 Euro**. Eine **sehr gute Investition in unser aller Verkehrssicherheit!**

Erfolge Pilotierung

Im Rahmen des **Pilotprojekts** hat sich die Action-Camera bereits bewährt. So wurden

zahlreiche **Überholverstöße**, illegale **Rennen** und anderes **rücksichtsloses Fahrverhalten unterbunden** und zur **Anzeige** gebracht. Aber auch **Verstöße** gegen die **Versicherungspflicht** und **Kennzeichenmissbrauch** konnten **aufgedeckt** und strafrechtlich **verfolgt** werden.

Bedeutung AKS
für Straf- bzw.
OWi-Verfahren

In einem Fall konnten unsere Beamten einen jungen **Motorradfahrer anhalten**, der sich der Kontrolle **durch Flucht entziehen** wollte. Ihm und weiteren sechs Beschuldigten konnten so über **200 Straftaten** und dazu noch **unzählige Ordnungswidrigkeiten** nachgewiesen werden. Diese standen im Zusammenhang mit **Verkehrsstraftaten** wie etwa **Straßenverkehrsgefährdung**, **illegale Kraftfahrzeugrennen**, aber auch **Sachbeschädigungen** und **anderen Delikten**.

Und auch ein **Motorradfahrer**, der das zivile **Polizeimotorrad** mit mehr als **200 km/h** auf der **Landstraße** rücksichtslos **überholte**, konnte verurteilt werden. Durch

das **Kamerasystem** konnte vor **Gericht** das gesamte **Fahrverhalten lückenlos** dargestellt werden. Es beinhaltete gleich eine **ganze Serie an Verstößen**.

Schlussworte

Wie unser neues Action-Kamera-System die Polizeikontrollen im Detail unterstützt, stellen Ihnen jetzt unsere **Polizeiexperten** vor.